Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

Vorrede auf das newe Testament

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

Vorrede auff das newe Testament.

Alt Testament.

New Testament.

GLeich wie das alte Testament ist ein Buch/darinnen Gottes gesetz vnd Gebot/ da neben die Geschichte / beide dere / die dieselbigen gehalten vnd nicht gehalten haben / geschrieben sind. Also ist das newe Testament ein buch/darinnen das Euangelium vnd Gottes verheissung / daneben auch Geschichte/beide dere/die daran gleuben vnd nicht gleuben/ geschrieben sind.

Euangelium.

DEm Euangelium ist ein Griechisch wort / vnd heisset auff Deudsch / gute Botschafft/gute Mehre/ gute Newezeitung/ gut Geschrey/ dauon man singet/ saget vnd frölich ist.

David.

Als da David den grossen Goliath vberwand/kam ein gut Geschrey vnd tröstliche Newezeitung vnter das Jüdische volck/das jr grewlicher Feind erschlagen/ vnd sie erlöset/zu freude vnd friede gestellet weren dauon sie sungen vnd sprungen/vnd frölich waren.

Euangelium.

ALso ist dis Euangelium Gottes vnd new Testament/ ein gute mehre vnd geschrey/in alle welt erschollen/durch die Apostel/ von einem rechten David/der mit der Sünde/Tod vnd Teufel gestritten/vnd vberwunden habe/ Vnd damit alle die/ so in Sünden gefangen/ mit dem Tode geplaget/ vom Teufel vberweldiget gewesen/ on jr verdienst/erlöset/ gerecht/lebendig vnd selig gemacht hat/vnd damit zu friede gestellet/vnd Gott wider heimbracht. Dauon sie singen/dancken/ Gott loben vnd frölich sind ewiglich/ so sie das anders feste gleuben/vnd im glauben bestendig bleiben.

Euangelium vnd new Testament ist ein ding.

Testament.

SOlch geschrey vnd tröstliche mehre/oder Euangelische vnd göttliche newezeitung heisst auch ein newe Testament/ darumb/das/ gleich wie ein Testament ist/ wenn ein sterbender Man sein gut bescheidet/ nach seinem tode den benanten Erben aus zu teilen/ Also hat auch Christus vor seinem sterben befohlen vnd bescheiden/solch Euangelium nach seinem Tode auszuruffen in alle welt/ vnd damit allen/die da gleuben/zu eigen gegeben alles sein Gut/ Das ist / sein Leben/damit er den tod verschlungen/seine Gerechtigkeit/damit er die Sünde vertilget/vnd seine Seligkeit/ damit er die ewige verdamnis vberwunden hat. Nu kan je der arme Mensch/in Sünden/ Tod vnd zur Helle verstrickt/ nichts tröstlichers hören/ denn solche thewre/liebliche botschafft von Christo/vnd mus sein hertz von grund lachen vnd frölich darüber werden/wo ers gleubet/das war sey.

Euangelium durch die Propheten verheissen.

NV hat Gott solchen glauben zu stercken/dieses sein Euangelium vnd Testament vielfeltig im alten Testament/durch die Propheten verheissen/ Wie S. Paulus Rom. j. Ich bin ausgesondert zu predigen das Euangelium Gottes/welchs er zuuor verheissen hat durch seine Propheten/in der heiligen Schrifft / von seinem Son/der jm geborn ist von dem samen David etc. Rom. 1

Christus des weibes same.

VNd das wir der etliche anzeigen/ Hat ers am ersten verheissen/ da er saget zu der Schlangen Gen. 3 Ich wil Feindschafft setzen zwischen dir vnd dem Weibe/vnd zwischen deinem samen vnd jrem Samen/ Derselb sol dir den Kopff zutretten/ Vnd du wirst jn in die Versen stechen. Christus ist der Same dieses Weibes/der dem Teufel seinen Kopff/das ist/Sünde/Tod/Helle/ vnd alle seine Krafft zutretten hat / Denn on diesem Samen kan kein Mensch der Sünde / dem Tod noch der Hellen entrinnen. Gen. 3

Christus hat alle Welt gesegnet.

JTem / Gen. 22. verhies ers Abraham / Durch deinen Samen / sollen alle Völcker auffer den gesegnet werden. Christus ist der same Abrahe/spricht S. Paulus Gal. 3. der hat alle Welt gesegnet / durchs Euangelium. Denn wo Christus nicht ist/da ist noch der Fluch / der vber Adam vnd seine Kinder fiel/ da er gesündiget hatte / das sie alle zumal der Sünde / des Todes vnd der Hellen schüldig vnd eigen sein müssen. Wider den Fluch segenet nu das Euangelium alle Welt/damit / das es rüffet öffentlich/Wer an diesen Samen Abrahe gleubet / sol gesegnet / das ist / von Sünde / Tod vnd Helle los sein/vnd gerecht/lebendig vnd selig bleiben ewiglich. Wie Christus selbs sagt/Joh. 11. Wer an mich gleubet/der wird nimer mehr sterben. Gen. 22 Gal. 3 Joh. 11

Reich Christi/ein Reich des lebens.

JTem/so verhies ers David 2. Samuel. 7. da er saget/ Ich wil erwecken deinen Samen nach dir/ der sol meinem Namen ein Haus bawen / Vnd ich wil den Stuel seines Königreichs bestetigen ewiglich. Ich wil sein Vater sein/vnd er sol mein Son sein etc. Das ist das Reich Christi/ dauon das Euangelium lautet / ein ewiges Reich/ein reich des Lebens / der Seligkeit vnd Gerechtigkeit / darein komen aus dem Gefengnis der sünde vnd todes/ alle die da gleuben. 2. Reg. 7

SOlcher verheissung des Euangelij/ sind viel mehr auch in den andern Propheten. Als Michea 5. Vnd du Bethlehem Ephrata/ die du klein bist/ gegen den tausenten in Juda/ Aus dir sol mir komen/der in Israel Herr sey. Mich. 5

Item/ Hosee am 13. Ich wil sie erlösen aus der Hellen/vnd vom Tod erretten. Tod ich wil dir ein gifft sein/ Helle ich wil dir ein Pestilentz sein. Hosee 13.

Euangelium.

SO ist nu Euangelium nichts anders / denn eine predigt von Christo / Gottes vnd Davids Son/warem Gott vnd Mensch/ der fur vns mit seinem sterben vnd aufferstehen/ aller Menschen Sünde/ Tod vnd Helle vberwunden hat/die an jn gleuben. Das also das Euangelium eine kurtze vnd lange Rede mag sein / vnd einer kurtz / der ander lang beschreiben mag. Der beschreibts

lang/

lang/der viel werck vnd wort Christi beschreibet/ als die vier Euangelisten thun. Der beschreibets aber kurtz/der nicht von Christus wercken/sondern kurtzlich anzeiget/wie er durch sein sterben vnd aufferstehen / Sünde / Tod vnd Helle vberwunden habe / denen/die an jn gleuben/wie S. Petrus vnd Paulus.

Darumb sihe nu drauff/ Das du nicht aus Christo einen Mosen machest/noch aus dem Euangelio ein Gesetz oder Lerebuch/wie bisher geschehen ist/vnd etliche Vorrede/auch S. Hieronymi /sich hören lassen. Denn das Euangelium foddert eigentlich nicht vnser werck/ das wir damit from vnd selig werden/ Ja es verdampt solche werck/ Sondern es foddert den glauben an Christo/Das derselbige fur vns/Sünde/Tod vnd Helle vberwunden hat/ vnd also vns nicht durch vnser werck / sondern durch sein eigen werck/sterben vnd leiden/from/lebendig vnd selig machet/Das wir vns seines sterbens vnd Siegs mügen annemen/als hetten wirs selbs gethan. Aus Christo sol man nicht Mosen machen etc. Euangelium fordert nicht vnser werck/sondern den glauben.

DAs aber Christus im Euangelio / dazu S. Petrus vnd Paulus viel Gebot vnd Lere geben/vnd das Gesetz auslegen/ Sol man gleich rechnen allen andern wercken vnd wolthaten Christi. Vnd gleich wie seine werck vnd geschichte wissen/ist noch nicht das rechte Euangelium wissen / Denn damit weistu noch nicht/das er die Sünde/Tod vnd Teufel vberwunden hat. Also ist auch das noch nicht das Euangelium wissen/ wenn du solche Lere vnd Gebot weissest / Sondern wenn die stim komet/die da sagt/ Christus sey dein eigen mit leben/ leren/ wercken/ sterben/aufferstehen/vnd alles was er ist/hat/thut vnd vermag. Gesetz vnd Gebot im Euangelio. Euangelium wissen.

Also sehen wir auch/das er nicht dringet/sondern freundlich locket/vnd spricht/Selig sind die Armen etc. Vnd die Apostel brauchen des worts/Ich ermane/ich flehe/ich bitte. Das man allenthalben sihet/wie das Euangelium/nicht ein Gesetz buch ist/sondern eigentlich ein Predigt von den wolthaten Christi/vns erzeigt/vnd zu eigen gegeben/ so wir gleuben. Moses aber in seinen Büchern/treibet/dringet/ drewet/schlegt vnd straffet grewlich/denn er ist ein Gesetzschreiber vnd treiber. Christus locket freundlich. Moses treibet.

DAher komets auch/das einem gleubigen kein Gesetz gegeben ist / dadurch er gerecht werde fur Gott/ wie S. Paulus sagt 1. Timo.1. Darumb das er durch den glauben gerecht / lebendig vnd selig ist. Vnd ist jm nicht mehr not/denn das er solchen glauben mit wercken beweise. Ja wo der glaube ist/ kan er sich nicht halten/ er beweiset sich/bricht eraus durch gute werck/ bekennet vnd leret solch Euangelium fur den Leuten/vnd waget sein leben dran. Vnd alles was er lebet vnd thut / das richtet er zu des Nehesten nutz/jm zu helffen. Nicht allein auch zu solcher gnade zu komen / sondern auch mit leib / gut vnd ehre/ wie er sihet/das jm Christus gethan hat/vnd folget also dem exempel Christi nach. 1. Timo. 1. Glaube ist nicht müssig.

DAs meinet auch Christus/da er zur letze kein ander gebot gab/denn die Liebe / daran man erkennen solte/wer seine Jünger weren/vnd rechtschaffen gleubigen. Denn wo die werck vnd liebe nicht eraus bricht/da ist der glaube nicht recht/ da hafftet das Euangelium noch nicht / vnd Christus ist nicht recht erkand. Sihe/nu richte dich also in die Bücher des newen Testaments/ das du sie auff diese weise zu lesen wissest. Glaube ist nicht on gute werck.

Die Bücher des newen Testaments.

1. Euangelium S. Matthes.
2. Euangelium S. Marcus.
3. Euangelium S. Lucas.
4. Euangelium S. Johannis.
5. Der Apostel geschicht/beschrieben von S. Lucas.
6. Epistel S. Paul an die Römer.
7. Die 1. Epistel S. Paul an die Corinther.
8. Die 2. Epistel an die Corinther.
9. Epistel S. Pauli an die Galater.
10. Epistel S. Paul an die Epheser.
11. Epistel S. Paul an die Philipper.
12. Epistel S. Paul an die Colosser.
13. Die 1. Epistel S. Paul an die Thessalonicher.
14. Die 2. Epistel S. Paul an die Thessalonicher.
15. Die 1. Epistel S. Paul an Timotheum.
16. Die 2. Epistel S. Paul an Timotheum.
17. Epistel S. Paul an Titum.
18. Epistel S. Paul an Philemon.
19. Die 1. Epistel S. Peters.
20. Die 2. Epistel S. Peters.
21. Die 1. Epistel S. Johannis.
22. Die 2. Epistel S. Johannis.
23. Die 3. Epistel S. Johannis.
24. Die Epistel an die Ebreer.
25. Die Epistel Jacobi.
26. Die Epistel Jude.
27. Die offenbarung S. Johannis.